



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 49

Mittwoch, 4. Dezember 2019

Jahrgang 2019

Singen unterm Weihnachtsbaum 2019

Nikolaustreff unterm Weihnachtsbaum

Freitag, 6. Dezember, 18.30 Uhr
Dorfplatz Schönbronn
Musikalische Umrahmung durch
den Posaunenchor
Glühwein, Punsch, Rote Wurst
Der Nikolaus kommt mit kleinen
überraschungen für die Kinder
Veranstalter: Dorfgemeinschaft
Schönbronn

Adventssingen

Sonntag, 15. Dezember, 17 Uhr
Schulhof Gültlingen
Es gibt Glühwein, Punsch,
Rote Wurst, Waffeln
Mitwirkende: Gesangverein Gültlingen,
Ev. Kirchengemeinde, Posaunenchor
Veranstalter: Gesangverein Gültlingen

Singen und Musizieren unterm Weihnachtsbaum

Samstag, 21. Dezember, 18 Uhr
Klosterhof Wildberg
Bewirtung durch den Förderverein
der Musikschule Wildberg e.V.
Veranstalter: Musikschule und
Stadtkapelle Wildberg

Singen und Spielen unterm Weihnachtsbaum

Sonntag, 22. Dezember, 17.30 Uhr
Schulhof Sulz am Eck
Ab 17.30 Uhr gibt es Waffeln,
Punsch und Glühwein
Um 18 Uhr gemeinsames Singen
unter dem Weihnachtsbaum
Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde Sulz
am Eck, Förderverein Grundschule
Sulz am Eck/Gültlingen, Ortschaftsrat

Baufreigabe im Vorderen Bergsteig erteilt

Neuer Wohnraum in Effringen auf 47 Bauplätzen

Es ist eine „herrliche Wohnlage“, wie Bürgermeister Ulrich Bünger feststellte. Ruhig und mit idyllischer Aussicht. Schon bald entstehen hier, im Vorderen Bergsteig in Effringen, die ersten Häuser. Die Grundstückseigentümer können es kaum erwarten.

Vergangenen Donnerstag lud die Stadt alle Beteiligten zu einem kleinen Spaziergang durch das neue Wohngebiet ein. Fröhlich zeigten die ein oder anderen dabei schon auf die erkennbaren Grundstücke. Hier würde bald ihr neues Zuhause entstehen und die Vorfreude ist spürbar groß.

47 Bauplätze stehen in dem Gebiet zur Verfügung. Ohne das Mitwirken der Eigentümer wäre die Entwicklung des Baugebiets nicht möglich gewesen, wie Bünger betonte. Die 20 städtischen Grundstücke sind bereits alle verkauft. Jetzt erwartet die Stadt die ersten Baugesuche. Die Bauplatzgrößen liegen zwischen 430 und 690 Quadratmeter. Ein „guter Mix“ mit kleineren und größeren Grundstücken, fand der Rathauschef. Die Interessen der Eigentümer seien hier einbezogen worden.



Bürgermeister Bünger dankte allen Beteiligten – und das ist eine ganze Liste – für ihren Einsatz. So ein Projekt sei „kein Selbstläufer“, unter anderem auch Behörden und Kommunalpolitik müssten beteiligt werden. Außerdem galt Bünzers Dank den Anwohnern der näheren Umgebung für ihre Geduld. Von April bis November 2019 lief die Erschließung im Vorderen Bergsteig. „Alles hat sehr gut geklappt“, meinte Ralf Faulstich, Projektleiter der technischen Abteilung beim Erschließungsträger, der Deutschen Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft (DSK). Er dankte

der Stadt für ihr Vertrauen. „Ich habe noch nie so schnell ein Baugebiet erschlossen“, meinte Moritz Bürker von Gauss Ingenieurtechnik. Es habe keine Probleme gegeben und die Maßnahme sei „durch und durch gelungen“. Denselben Eindruck hatte auch Benjamin Rath von Rath Tief- und Straßenbau: „Das hat alles super geklappt, die Planung hat gepasst, wir sind glücklich.“ „Wir freuen uns an dem wunderschönen Baugebiet“, meinte Bürgermeister Bünger. Dem konnte sich Ortsvorsteher Uwe Traub nur anschließen. Er wünschte den Bauplatzbesitzern alles Gute fürs Bauen und hieß alle herzlich Willkommen in Effringen.

Hautnah bei den Verkehrstagen dabei

„Coole gehen zu Fuß zur Schule“

Wie viele Kilometer legen die Grundschüler aus Sulz am Eck und Gültlingen wohl zurück, wenn sie eine Woche lang zu Fuß zur Schule gehen? Mehr als 400 Kilometer ist in diesem Jahr die Antwort. Alle Klassen beteiligten sich im Rahmen der Verkehrserziehung an der Aktion.

Zunächst wurden in einem Elternfragebogen das Schulwegverhalten der Kinder, die Wegstrecke und die eventuellen Mitläufer ermittelt. Im Kunstunterricht gestalteten die Jungen und Mädchen ihre persönlichen Turnschuhe für die Aktionswoche. Die Aufschrift: „Coole gehen zu Fuß zur Schule“. In der Aktionswoche standen dann morgens Viertklässler vor dem Schulhaus und verteilten den Kindern auf ihren Turnschuh Stempel, wenn sie zu Fuß gekommen sind. Schüler, die mit dem Bus zur Schule kommen, gaben dabei die Meterzahl an, die sie zur Bushaltestelle zurücklegten.

Am Wochenende wurden die Stempel je Kind schließlich mit der jeweiligen Wegstrecke addiert, um das Gesamtergebnis zu erhalten.



Die Ergebnisse je Klasse erfuhren die Kids in einer Schülervollversammlung in jedem Schulhaus. Das Ergebnis: 236 Kilometer in Sulz am Eck, 168 Kilometer in Gültlingen. Und da ist nur der Weg zur Schule eingerechnet. Inklusive Rückweg wären die Zahlen wahrscheinlich fast doppelt so hoch.

KULTUR macht FREU(N)DE

JUNGE JUNGE!

HUT AB

ZAUBERCOMEDY

Samstag, 28. Dezember 2019 | 20.00 Uhr
Stadthalle Wildberg

Hut ab! - ist der spannende Mix aus mitreißender Zauberkunst und sympathischer Comedy. JUNGE JUNGE! finden den



rechten Dreh – ohne Spiegel und doppelten Boden. Wenn Geldscheine kabarettistische Flügel bekommen, sich Nägel vor Lachen verbiegen und Zauberkünstler „ernsthaft“ den Kopf verlieren, dann ist das ZauberComedy der feinen Art. Lassen sich Magierhirne durch Flötentöne beeinflussen, was hat Blockflötenunterricht mit dem Sporttag gemeinsam und muss man Herzrasen eigentlich mähen?

» Eintritt 15,- € | » Vorverkauf 13,- € | » ermäßigt 10,- €



KARTENTELEFON: 07054. 201-0 | kultur@wildberg.de

Turmweihnacht war „sensationell“

Weihnachtliche Stimmung rund um den Arrestturm



Das Lichtermeer, die Krippe, die Hütten, die Musik – all das macht die Turmweihnacht zu einem Erlebnis und dem perfekten Start in die Adventszeit. Zum 27. Mal fand der Weihnachtsmarkt letztes Wochenende statt und lockte wohl so viele Besucher an wie noch nie. Es war der vermutlich „beste Samstag aller Zeiten“.

So wurde es zumindest an Torsten Seibold, Vorsitzender von „Für Wildberg“, herangetragen. Der Bürger- und Gewerbering veranstaltet die Turmweihnacht in Kooperation mit der Stadt Wildberg. „Wir sind überrannt worden“, erzählt Seibold vom Samstagabend. Schon bei der Eröffnung sei die Tendenz bei den Besucherzahlen seit einiger Zeit steigend. Gegen Abend füllen sich die Gassen und der Schulhof traditionsgemäß. Aber der Andrang in diesem Jahr sucht wohl noch seinesgleichen. „Sensationell“, meint Seibold dazu beinahe sprachlos, „der absolute Hammer.“ Ab dem frühen Abend bis zum Marktende habe es keine Verschnaufpause gegeben.

Der Sonntag lief gewohnt etwas langsamer an, doch füllten sich auch am zweiten Tag alsbald die Wege zwischen den über 50 Ständen und an der liebevoll gestalteten Krippe von Volkmar Schmelzle. Den Aufbau haben übrigens Freiwillige in zahlreichen ehrenamtlichen Stunden gestemmt, unterstützt vom Baubetriebshof. Erstmals, erzählt Torsten Seibold, packten zudem Freiwillige aus der Bevölkerung mit an.



„ADESTE FIDELES“ KRÖNENDER ABSCHLUSS DER TURMWEIHNACHT

Eine Kerze auf dem Adventskranz in der Martinskirche brannte, als Vororchester und Orchester der Wildberger Musikschule zu spielen begannen. Etwa 200 Menschen lauschten andächtig dem festlichen Programm, das der Turmweihnacht ein besinnliches Ende bereitete.

„Ein sehr schöner Brauch“, fand Pfarrer Michael Frey, dass man mit der besinnlichen Musik nach dem ganzen Weihnachtsmarkttrubel zur Ruhe kommen kann. Das Vororchester unter Leitung von Rahel Klein stimmte mit bekannten Liedern wie „Lasst uns froh und munter sein“ auf die Adventszeit ein.



Das große Orchester, dirigiert von Peter Falk, stimmte festliche Werke aus ver-

schiedenen Epochen an, beispielsweise „Jauchzet, frohlocket“ aus Johann Sebastian Bachs Weihnachtsoratorium. Georg Philipp Telemanns Konzert a-moll widmeten die Musiker Walter Schultheiß. Seine großzügige Spende ermöglichte es der Musikschule, eine Viola da gamba anzuschaffen. Petra Roderburg-Eimann (Blockflöte) und Rahel Klein (Viola da gamba) traten als Solistinnen auf. Eine Premiere war der erste gemeinsame Auftritt von Vororchester und Orchester. Gemeinsam gaben sie das titelgebende „Adeste fideles“ zum Besten. Auch zum Mitsingen luden die Orchester während des Konzerts ein.

Engel zieren Wildberger Museum

Weihnachtsausstellung bis Ende Januar zu sehen

Seit dem ersten Advent stehen und schweben sie im Wildberger Museum: zahlreiche Engel, aus verschiedensten Materialien, zusammengetragen aus der Bürgerschaft. Noch bis um 26. Januar kann die Weihnachtsausstellung bestaunt werden.

Aus Metall, Glas, Papier, Stoff, einem alten Dachziegel und vielem mehr sind die Engel gefertigt. Manche sind stehende Figuren, manche halten Kerzen und manche sind zum Aufhängen gedacht. Sie kommen aus der ganzen Welt, haben amerikanische, asiatische oder auch afrikanische Wurzeln. Die ältesten Stücke stammen aus der Barock-Zeit, also etwa 1750 bis 1800, aus einer neapolitanischen Krippe. Ein besonders auffälliger

Engel hängt von der Decke. Der Künstler Lothar Hudy hat ihn aus Schrott gefertigt. Es ist schon länger, dass er seine Flügel in der katholischen Kirche in Wildberg ausbreitete. Zuletzt war ein Wildberger Privatgarten für einige Jahre seine Heimat. Beim Mitnehmen des Engels verlor dieser ein Teil, wie Herbert Bantle vom Arbeitskreis Museum und Heimatgeschichte erzählt. Doch der Bauhof schweißte das fix wieder an und so kann der Engel nun an einem Stück im Museum hängen.

Außerdem sind Bilder von Schutzengeln sowie den Engeln der „Sixtinischen Madonna“ ausgestellt. Hinter einigen der Engel verbergen sich spannende Geschichten. Einige haben beispielsweise Jettinger Grundschüler mit ihrer Leh-

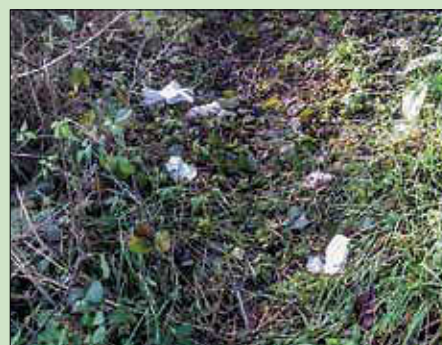


rerin aus Pappmaschee gebastelt. Also schauen Sie doch einfach mal im Museum vorbei und erfahren selbst das ein oder andere, was sich hinter den kunstvoll gearbeiteten Engeln verbirgt.

UMGEBUNG DES WALDWAGENS WIRD ALS TOILETTE MISSBRAUCHT



Ein Ärgernis der abstoßenden Art mussten die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Schönbrunn auf dem Weg zu ihrem Waldwagen in den vergangenen Wochen erleben. Gleich mehrfach hat jemand direkt am Weg sein großes Geschäft verrichtet und das war in diesem Fall kein Hund, wie die verstreuten Papiertaschentücher deutlich zeigen. Jeder, der schon einmal in einen Hundehaufen getreten ist weiß, das ist kein schönes Erlebnis. Das ist bei menschlichen Hinterlassenschaften kein Stück angenehmer. Vor allem kommen dort Tag für Tag viele Kinder



vorbei, die gerne entlang der Wege toben und spielen. Da es in jüngster Zeit

mehrfach passiert ist, dass das Umfeld des Waldwagens als Toilette benutzt wurde, kann man es nun nicht mehr als einmalige Notdurft betrachten. Die Stadtverwaltung bittet denjenigen oder diejenige – wer auch immer das gewesen ist – darum, das künftig zu unterlassen. Diese Bitte gilt auch für Hundehalter, die dort mit ihren Vierbeinern spazieren gehen. Nehmen sie Hundekotbeutel mit – den Kindern zuliebe! Wer Vorfälle dieser Art beobachtet, kann sich auch an das Wildberger Ordnungsamt wenden, Telefonnummer 07054 201-118.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Wildberg
Landkreis Calw

Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 21.11.2019

Auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung und § 2 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg in Verbindung mit §§ 1, 25 und 28 des Grundsteuergesetzes und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetzes hat der Gemeinderat der Stadt Wildberg am 21. November 2019 mit Wirkung zum 01.01.2020 eine Hebesatzsatzung beschlossen.

§ 1 Steuererhebung

Die Stadt Wildberg erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes. Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde.

§ 2 Steuerhebesätze

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - 1.1 für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 380 v.H.
 - 1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 490 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf 380 v.H. der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals ab dem 01.01.2020 für das Kalenderjahr 2020 und darüber hinaus bis eine Änderung eintritt.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 28 Abs. 2 des Grundsteuergesetzes werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbetrag, wenn dieser 15,- € nicht übersteigt
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte Ihres Jahresbeitrags, wenn dieser 30,- € nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 1. Januar 2020 in Kraft.

Wildberg, den 21.11.2019

Ulrich Bünger
Bürgermeister



Hinweis: Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jah-

res seit der Bekanntgabe dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

!!Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!!

**Für das letzte Mitteilungsblatt in diesem
Jahr, Ausgabe Nr. 51+52/2019**

(Erscheinungstag Mittwoch, 18. Dezember)
ist Redaktionsschluss bereits am

→→ **Donnerstag, 12. Dezember, 9:00 Uhr**

Einladung zur ersten Sulzer Bachpflegeaktion des Agenbachs

Liebe Sulzer Mitbürgerinnen und Mitbürger, am **Samstag, den 7. Dezember 2019** möchte der Ortschaftsrat Sulz am Eck gemeinsam mit der Einwohnerschaft eine Bachpflegeaktion entlang des Agenbachs im innerörtlichen Bereich durchführen. Schwerpunkt wird der Streckenabschnitt zwischen der Brücke „Im Dorf“ und der Brücke „Im Mühlehof“ sein. Hierzu sind alle freiwilligen Helfer und Helferinnen aus der Bürgerschaft recht herzlich eingeladen. Es werden auch Helfer mit Motorsägen gebraucht. Diese müssen jedoch entsprechende Schutzkleidung tragen und einen Motorsägenlehrgang besucht haben. Ansonsten genügen als Werkzeuge Astscheren, Heckenscheren und Handsägen. Gutes Schuhwerk ist ebenfalls erforderlich.

Es ist beabsichtigt das Buschwerk entlang des Baches deutlich zurückzuschneiden, wobei das Schnittgut an Sammelstellen gelagert und dann zu einem späteren Zeitpunkt vom Baubetriebshof abgeholt wird. Zum Abschluss der Aktion gibt es von der Stadtverwaltung ein zünftiges Vesper im Gemeinschaftsraum der Gemeindehalle.

Treffpunkt: Parkplatz Gemeindehalle Sulz am Eck, 8:00 Uhr
Für Rückfragen steht der Ortsvorsteher unter der Rufnummer **07054 7913** gerne zur Verfügung.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich Ihr Ortschaftsrat Sulz am Eck.

gez. Rolf Dittus
Ortsvorsteher Sulz am Eck

Engagierte Nutzer des Nahverkehrs für den Fahrgastbeirat der Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw VGC gesucht: Neuwahlen VGC-Fahrgastbeirat stehen an

Um den Nutzern des öffentlichen Nahverkehrs im Landkreis Calw ein Forum zu geben, wo ihre Anliegen besprochen und Anregungen eingebracht werden können, hat die Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw VGC 2015 einen Fahrgastbeirat eingerichtet. Nach vier Jahren stehen jetzt turnusmäßig Wahlen an. Gesucht werden Fahrgäste und Repräsentanten verschiedener Nutzergruppen aus dem Verbundgebiet, die

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

ihre Erfahrungen rund um den öffentlichen Personennahverkehr einbringen möchten.

Der Fahrgastbeirat ist ein ehrenamtliches Gremium, das sich zweimal jährlich trifft und als Bindeglied zwischen den Fahrgästen, den Verkehrsunternehmen und dem Verbund dient. Er bündelt die Interessen von Fahrgästen, kann Anregungen und Vorschläge einbringen und übt insoweit eine beratende Funktion gegenüber der VGC und den im Verbund kooperierenden Verkehrsunternehmen aus.

Der Fahrgastbeirat hat keine direkten Mitbestimmungsrechte, aber seine Anregungen und Vorschläge fließen in die Arbeit der jeweils zuständigen Gremien ein.

Interessenten können sich bis spätestens Freitag, 13.12.2019 bei der Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw, 75365 Calw, Sparkassenplatz 2 bewerben. Email vgc-online.de.

Ein Bewerbungsbogen befindet sich auf der Homepage www.vgc-online.de.

Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH
Andreas Breitbach, Sparkassenplatz 2, 75365 Calw
Tel. 07051 96880 Fax 07051 968851
Email: info@vgc-online.de

Die Deutsche Bahn informiert

Das letzte Zugpaar der Kulturbahn fällt am 14. Dezember 2019 zwischen Nagold und Bad Teinach aus

Nachdem vor geraumer Zeit eine Siebenschläfer-Familie im Bahnhof Wildberg den Relaisraum beschädigt hat, muss die Stromversorgung wieder hergestellt werden. Dazu müssen beschädigte und notdürftig geflickte Bauteile ausgetauscht werden. Aus diesem Grund fällt **in der Nacht von Freitag, 13. auf Samstag, 14. Dezember** das letzte Zugpaar zwischen **Nagold und Bad Teinach** aus.

Als Ersatz fährt jeweils ein Taxi. Bitte beachten Sie, dass das Taxi in Nagold 15 Minuten vor der planmäßigen Abfahrtszeit abfährt. Die Ankunft aus Richtung Bad Teinach verzögert sich entsprechend.

Die geänderten Fahrpläne sind online auf bahn.de sowie im DB Navigator verfügbar. Berücksichtigen Sie bitte bei Ihrer Reiseplanung die abweichenden und teilweise längeren Fahrzeiten und wählen Sie ggf. eine andere Verbindung.

Tagesaktuelle Informationen zu unseren Baustellen finden Sie im Internet unter: bauinfos.deutschebahn.com

Ordnungsamt

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart -

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der 01.01.2020

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2019 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2020 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung. Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2020 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2020 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), **Hühner, Truthühner/Puten**.

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine, Schafe und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2020 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen. Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 - 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Die Polizei informiert

Zeugenaufruf

Sachbeschädigung im Gewerbepark Schönbronn durch Eierwurf

Bereits zum dritten Mal in diesem Jahr wurde ein Objekt im Gewerbepark im Stadtteil Schönbronn zum Ziel von Sachbeschädigungen. Hierbei wurden gezielt Hühnerierei gegen die Fassade und den Eingangsbereich geworfen, welche dort ihre Spuren hinterließen. Der Postbriefkasten wurde ebenfalls bei den Anschlägen in Mitleidenschaft gezogen.

Bei den Handlungen handelt es sich nicht mehr um einen dummen Kinderstreich, sondern um strafbare Sachbeschädigungen.

Zeugen werden gebeten sich beim Polizeiposten Wildberg unter 07054 5136 zu melden.

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 48, Seite 12 bis 14, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen. Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

7./8. Dezember: Dr. M. Edel, Hohe Str. 1, 72221 Haiterbach, Tel: 07456 481

Apotheke Wildberg

Nächster Notdienst:

So. 8. Dezember, ab 08:30 Uhr bis Montag, 9. Dezember, 08:30 Uhr; Tel. 07054 5132

Weitere Notdienste sehen Sie im Notdienst-Display an der Wildberger Apotheke oder Sie rufen kostenlos an unter 0800 0022833 – vom Handy wählen Sie bitte nur die 22833 – (geben Sie bitte die Postleitzahl für Wildberg an)

Verein „Mein Herz lacht“ unterstützt Eltern beeinträchtigter Kinder

Gründung von Selbsthilfegruppen im Kreis Calw geplant

Die Initiatorin des in Rutesheim (Landkreis Böblingen) ins Leben gerufenen Vereins „Mein Herz lacht e.V.“ plant die Gründung von Selbsthilfegruppen für Eltern chronisch kranker oder behinderter Kinder im Landkreis Calw. Diese Gründungsinitiative wird von der Selbsthilfekontaktstelle des Landkreises Calw unterstützt.

Oft fühlen sich Eltern chronisch kranker oder behinderter Kinder im Alltag überfordert – so wie die Initiatorin dieser neuen Gruppen, deren Sohn mit einem schweren Herzfehler auf die Welt kam. Aus Angst vor Infektionen nahm sie nicht mehr am sozialen Leben teil und vereinsamte. Sie möchte andere Eltern ermutigen, sie unterstützen, ihre Vernetzung untereinander fördern und ihnen kleine Auszeiten vom Alltag ermöglichen. Das Konzept umfasst krankheitsübergreifende Selbsthilfegruppen vor Ort in jeder Kommune und eine Online-Plattform mit Experteninformationen und geschlossenem Mitgliederbereich. Die erste krankheitsübergreifende Elterngruppe hat die Initiatorin in ihrem Wohnort Rutesheim gegründet. Seitdem initiiert sie überall in Baden-Württemberg neue Gruppen. Als Nächstes sind Gruppen im Landkreis Calw geplant. „Mein Herz lacht e.V.“ freut sich über neue betroffene Eltern für den Aufbau weiterer Gruppen, die sich monatlich zum Austausch und zu gemeinsamen Aktivitäten wie beispielsweise Pizzaabende, Yogastunden oder Spaziergängen treffen.

Nähere Informationen sind im Internet unter www.meinherzlacht.de und bei der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe des Landkreises Calw unter der Telefonnummer 07051 160-199 bzw. per E-Mail an selbsthilfe@kreis-calw.de erhältlich.

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 48, Seite 14 und 15 veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Sprechstunde von Ortsvorsteher David Mogler:

HEUTE - Mittwoch, 4. Dezember, 18:00 bis 20:00 Uhr in der Ortsverwaltung Schönbronn. Sie sind herzlich eingeladen, diese Sprechstunden wahrzunehmen. Es bedarf keiner Voranmeldung!

Fundsachen



Fundsache im Dezember

Folgende Fundsache wartet im Rathaus Wildberg auf seinen Besitzer:

- Mobiltelefon Motorola

Alle Fundsachen können auf der Internetseite der Stadtverwaltung www.wildberg.de angeschaut werden. Nicht abgeholte Fundsachen werden unter www.zollauktion.de versteigert.

Fundsachen aus den Sporthallen werden erst ab einem Wert von 10 € veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den zuständigen Hausmeister.

Müllabfuhrtermine



Gelber Sack / Gelbe Tonne

im Stadtteil Effringen

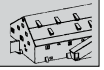
Freitag, 6. Dezember 2019

Glasmüllabfuhr

in den Stadtteilen Effringen und Wildberg

Montag, 9. Dezember 2019

Museum Wildberg



im Kloster Reuthin

Öffnungszeiten:

An Sonn- und Feiertagen von November bis Februar von 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung.

Tel.: 07054 201-0, E-Mail: museum@wildberg.de

Schwimmhalle Wildberg



im Bildungszentrum Wildberg

Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag

18:00 bis 20:30 Uhr

Sonntag

09:00 bis 12:00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Wann, wenn nicht jetzt! Kostenlose Beratung zur Eigenheim-Sanierung

Anhaltend niedrige Zinsen – wann, wenn nicht jetzt, ist die richtige Zeit, kräftig ins eigene Heim zu investieren und bleibende Werte zu schaffen! Welche Schritte führen zur optimalen energetischen Sanierung? Wie können erneuerbare Energien in Ihrem Gebäude sinnvoll eingesetzt werden, welches Heizsystem passt zu Ihnen und Ihrem Haus, und welche Fördermittel gibt es dafür?

Am Montag, 16. Dezember erwartet Sie unser Energieberater im **Rathaus Gültlingen (Sitzungssaal)**, um mit Ihnen in dieser kostenlosen Erstberatung gezielt über Ihr Gebäude zu sprechen, Ihre Fragen zu beantworten und Möglichkeiten zu Verbesserungen aufzuzeigen. **Vereinbaren Sie unbedingt bis zwei Tage vorher Ihren persönlichen Gesprächstermin über unsere Geschäftsstelle unter Tel. 07051-9686100 (erreichbar Mo – Fr, 8-12 Uhr).**

Weitere Informationen zum Thema und unsere Energiespartipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de, schauen Sie doch gleich mal rein!

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Herzliche Einladung zum Bürgertreff-Café am Donnerstag, den 12. Dezember 2019, von 14:30 bis 17:00 Uhr, im Alten Feuerwehrhaus, Schloßstraße 7

Mitglieder und Freunde des Stadtseniorenrates treffen sich am **12. Dezember** zur Weihnachtsfeier. In gewohnt gemütlich-

cher und auch etwas weihnachtlicher Atmosphäre wollen wir zusammen plaudern, singen und uns das vergangene Jahr nochmals in Bildern ansehen.

Einige haben Stollen und Gebäck angekündigt, dazu reichen wir Kaffee und Glühwein. So kann es nur ein schöner und auch mal lustiger Jahresabschluss werden.

Am **16. Januar 2020** geht es dann schon weiter mit einem Erzähl-Café.

Die Organisatoren freuen sich auf Euch.

Theo Gärtner (kontakt@ssr-wildberg.de 07054-931039)

Mittwochsgesellschaft

Hiermit ergeht herzliche Einladung zur Weihnachts- und Jahresabschlussfeier am Mittwoch, 11. Dezember 2019, um 14:30 Uhr, im evang. Gemeindezentrum in Wildberg, Am Spießtor 4

Wie schnell geht doch ein Jahr vorüber und das Weihnachtsfest steht vor der Tür. Deshalb möchten wir gerne mit Ihnen einen adventlichen Kaffeenachmittag feiern. Das Programm haben wir entsprechend gestaltet und Sie dürfen sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag freuen.

Gerne begrüßen wir zahlreiche Gäste und freuen uns, mit Ihnen gemeinsam besinnliche Stunden zu verbringen.

Das Kaffeeteam von der Mittwochsgesellschaft hat wieder bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Info: G. Meyer, Tel. 07054-94303 meyer@ssr-wildberg.de

Schulnachrichten

An alle Schulanfänger-Eltern im gesamten Stadtgebiet:

Informationsveranstaltung zum Ganztagesangebot in der Grundschule Sulz am Eck am Mittwoch, 4. Dezember, um 19:30 Uhr, im Schulhaus Sulz am Eck, Raum A4

Liebe Eltern,

Ihr Kind kommt im September 2020 in die Schule und Sie überlegen, ob Sie es in der Ganztageschule in der Grundschule Sulz am Eck anmelden möchten. Damit Sie sich unverbindlich informieren können, stellen wir Ihnen an diesem Abend unser Angebot vor.

Schwerpunkte sind unser pädagogisches Konzept und die Organisation des Ganztagesbetriebes. Seit zehn Jahren sind wir nun Ganztageschule und können Ihnen von unseren Erfahrungen umfassend berichten. Gerne beantworten wir auch Ihre Fragen.

Wir laden alle interessierten Eltern aus allen Wildberger Stadtteilen herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Heike Müller, Rektorin



www.musikschule-wildberg.de



Talentbühne
„Der Nikolaus kommt“

Schüler verschiedener Instrumentalklassen stellen sich vor

Freitag, 06. Dezember 2019, 18:00 Uhr

Saal Musikschule
Klosterhof 1

Mitglied im VdM
Verband deutscher Musikschulen

Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
Tel. 07054 932389-0 | Fax 07054 932389-19 | www.musikschule-wildberg.de

Volkshochschule Oberes Nagoldtal mit Jugendkunstschule



Interkulturelles Familiencafé
am Nikolaustag
6. Dezember 2019, ab 14:30 Uhr
Altes Feuerwehrhaus
Schloßstr. 7, Wildberg
Infos und Rückfragen unter wildberg@vhsnagold.de

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Abteilung Wildberg

Abteilungsversammlung am Samstag, 7. Dezember 2019,
18:00 Uhr im Feuerwehrhaus - DA

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den stellvertretenden Abteilungs-
kommandanten
2. Bericht des Abteilungskommandanten
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastungen
7. Verabschiedungen
8. Neuaufnahmen
9. Wahlen
 - a.) Abteilungskommandant
 - b.) stellv. Abteilungskommandant
 - c.) 7 Ausschussmitglieder
 - d.) 2 Kassenprüfer

10. Bericht des Kommandanten

11. Anträge / Verschiedenes

Anträge zur Versammlung müssen spätestens bis Freitag, den
6. Dezember beim Abteilungskommandanten eingereicht werden.
gez. Frank Rentschler, Abteilungskommandant

Montag, 9. Dezember, 19:30 Uhr

Zug- und Gruppenführer
Dienstplanbesprechung 2020
Feuerwehrhaus – zivil

Abteilungen Gültlingen und Sulz am Eck

Freitag, 6. Dezember, 17:00 Uhr

Geräteprüfung in Gültlingen – Gerätewarte - EA